

SVS marschiert durch

JUGENDFUSSBALL: Der SV Schermbeck hat sich die Stadtmeisterkrone der A-Junioren gesichert.

Dem favorisierten Landesliga-Team gelang der Titelgewinn ohne einen Punktverlust.

- 1.
- 2.



Titelverteidiger SV Schermbeck wurde seiner Favoritenrolle bei den Hallenstadtmeisterschaften der A-Jugend-Fußballer vollauf gerecht. Im Finale schlug der SVS die JSG Gahlen/Hardt II mit 7:1. RN-FOTO LÜCKE



Unter Dauerbeschuss stand im Finale das Tor der JSG Gahlen/Hardt (in gelb). RN-FOTO LÜCKE

Von Ralf Weihrauch

Es wäre auch eine Überraschung gewesen, wenn das klassenhöchste Team das Turnier in der Halle der Wulfener Gesamtschule nicht gewonnen hätte. Die Vorrunde in der Gruppe B ist für den SVS eine klare Angelegenheit gewesen. Nach dem 3:1 gegen die JSG Lembeck/Rhade feierte der Landesligist mit dem 9:0 über Rot-Weiß Dorsten den höchsten Sieg des Tages. Mit dem 6:1 über Deuten machten die Schermbecker den Gruppensieg klar.

Die JSG Lembeck/Rhade folgte den Schermbeckern ins Halbfinale. Sie bezwangen Deuten mit 2:0 und legten ein 3:1 über Dorsten nach.

In der Gruppe B starteten zwei Teams der JSG Hardt/Gahlen II. Die zweite Mannschaft legte das deutlich bessere Turnier hin und startete mit einem 6:1 über den BVH Dorsten. Nach dem 4:2 über die Erstvertretung musste das Duell gegen den Ausrichter BW Wulfen über den Gruppensieg entscheiden.

Die Blau-Weißen hatten bis dahin die JSG I knapp mit 5:4 bezwungen. Auch gegen den BVH Dorsten gab es mit 6:4 eine sehr torreiche Partie. Ein 2:2 gegen die JSG II war aber nicht genug für den Gruppensieg, sondern wegen des schlechteren Torverhältnisses wurden die Gastgeber Zweite.

Im ersten Halbfinale trafen die JSG Hardt/Gahlen II und die JSG Lembeck/Rhade aufeinander. In der sehr hart umkämpften Partie stand es nach 20 Minuten 1:1, sodass ein Neunmeterschießen entscheiden musste. Nach den Futsal-Regeln treten pro Team nur drei Schützen an. Die JSG Hardt/Gahlen II traf dreimal und durch einen Fehlschuss schied Lembeck/Rhade aus.

Der SV Schermbeck war im Halbfinale gegen Wulfen erstmals richtig gefordert. Die Wulfener glichen zweimal einen Rückstand aus, und das Spiel war ausgeglichen. Erst als die Schermbecker zum 4:2 getroffen hatten, musste Wulfen aufmachen und kassierte noch zwei Treffer.

Der dritte Platz wurde in einem kurzen Neunmeterschießen ausgetragen. Wulfen verwandelte den ersten Schuss, während die JSG Lembeck/Rhade nicht traf. In der zweiten Runde trafen beide und der dritte BW-Schütze machte mit dem 3:1 alles klar.

Im Endspiel gegen die JSG Hardt/Gahlen II dominierte eindeutig der SV Schermbeck. Die JSG wehrte sich nach Kräften, war aber spieltechnisch nicht auf gleicher Höhe. Ein Schermbecker Doppelschlag zum 2:0 in der vierten Minute war schon eine Weichenstellung. Der SVS kassierte zwar nach dem 3:0 (9.) den Anschlusstreffer (13.), hielt dem kurzen Aufbäumen des Gegners aber stand. In den letzten drei Minuten traf der SVS noch vier Mal zum 7:1-Endstand.